

Dieter Mücklich feiert deutsche Meisterschaft

Drachenfliegen: Friesenhausener mit überraschendem Erfolg

FULDA (FZ) 93 Drachenflieger trafen sich in Greifenburg (Österreich) zur internationalen deutschen Meisterschaft. Die besten deutschen Drachenflieger sowie internationale Toppiloten aus insgesamt 13 Nationen lieferten sich einen packenden Wettkampf. Am Ende stand mit Dieter Mücklich sensationell ein Rhöner ganz oben auf dem Siegerpodest.

Gemäß den Regularien internationaler Wettkämpfe wurden unter Berücksichtigung der Wetterlage unterschiedliche Flugaufgaben gestellt. Aufgaben bis 130 Kilometer Distanz waren dabei an der Tagesordnung.

Dieter Mücklich aus Friesenhausen kam bei den ersten beiden Durchgängen immer kurz nach dem Spitzenfeld an und hielt so den Kontakt zu den Führenden. Für den dritten und letzten Durchgang, geflogen wurden 108 Kilometer nach Silian und zurück nach Greifenburg, brauchte er 2:10 Stunden. Es konnte kein

anderer deutscher Pilot dieses Ergebnis toppen, so dass der 43-Jährige in der Gesamtwertung dadurch einen Sprung von Platz vier nach ganz vorne machen und sich den Titel des deutschen Meisters sichern konnte.

Dieter Mücklich fliegt seit mehr als 20 Jahren, ist Mitglied des 1. Drachenflugclubs Wasserkuppe Poppenhausen e.V. und amtierender Hessenmeister in der Klasse FAI 5 (Starrflügel).

Der Rhöner zu seinem ersten deutschen Meistertitel: „Mein Traum war ein dritter Platz, und jetzt bin ich auf einmal deutscher Meister, das ist momentan unfassbar für mich. Ich freue mich riesig über den Titel.“

Neben Mücklich nahmen noch weitere Rhöner Drachenflieger an der Meisterschaft teil. Platz neun ging an Norbert Kirchner, 13. wurde Jethro Gerstner, und Stefan Boller belegte am Ende den 22. Platz in der Gesamtwertung.